

## **Spielplan Saison 1997/98**

### **MSG Breienthal**

Mo	15.09.	18.00	MSG	Bollenbacher SV	:
Mo	22.09.	18.30	FC Brücken II (in Ellweiler)	MSG	:
Mi	01.10.	18.30	MSG	TuS Berschweiler	:
Mi	08.10.	18.00	SC Idar	MSG	:
Mo	13.10.	18.30	FC Merxheim	MSG	:
Mi	05.11.	18.00	MSG	FC Brücken I	:
Mi	12.11.	18.30	Bollenbacher SV	MSG	:
	17.11.		POKAL SV Niederhambach	MSG	
	03.12		POKAL		

**Die Heimspiele der MSG finden in Herrstein statt.**

***Unsere Mädchen freuen sich, wenn Sie auch bei ihren Spielen 'mal vorbeischauen.***

## **Komm doch in den Sportverein:**

wir bieten Dir:

- ausreichend Versicherungsschutz
- ein reichhaltiges Fußballangebot über das ganze Jahr
- einen organisierten Spielbetrieb
- die Teilnahme an attraktiven Sportveranstaltungen
- ausgebildete Trainer
- geeignete Sportstätten
- Umkleide- und Duschkmöglichkeit direkt am Sportplatz
- viele Freizeitmöglichkeiten auch außerhalb des Fußballs
- optimale Talentsicherung und -förderung
- die komplette Spielkleidung
- Gesundheit durch Sport
- Spaß und Lebensfreude
- die Integration in eine gleichaltrige Gruppe
- die Möglichkeit, neue Freunde kennenzulernen
- Abschlußfahrten (auch ins Ausland)

**und alles kostet im Monat so viel wie  
ein Eis!!!!**



**Werbe  
Jugendliche  
für  
unseren Verein**

## Mein erstes Jahr bei der DSG

Anfang letzten Sommers entschloß ich mich schweren Herzens mein Glück in einer neuen Mannschaft zu suchen, denn ich hatte keine zweite Sondergenehmigung zum spielen mit meiner lieb gewonnenen B-Jugend bekommen. Es fiel mir sehr schwer, mich auf den Weg ins erste Training zu machen, denn ich kannte praktisch niemanden und ich wußte, daß die Mädels bei der DSG sooooooooo gut Fußball spielen konnten. In Gedanken hatte ich mich schon damit abgefunden, daß ich mein Glück erst einmal in der 1b versuchen würde und dann vielleicht irgendwann einmal den Sprung in diese Erfolgstruppe schaffen könnte.

Im August, als die Vorbereitung schon fast gelaufen war, war es dann endlich soweit: ich wagte mich das erste Mal nach Oberhausen auf den grünen Rasen. Natürlich war ich viel zu früh da, denn ich war furchtbar nervös. Zu meiner großen Überraschung stieg eine Spielerin aus ihrem Golf und sagte sofort: „Du bist bestimmt die Miriam!“ Damit hatte sich bei mir vorerst das erste große Lampenfieber gelegt. Ich stellte mich der Mannschaft vor (mit den Worten: „Hallo, ich bin die Miriam und will bei euch zweite Mannschaft spielen“ (Anmerkung der Redaktion)) und versuchte auf dem Platz mein Bestes zu geben, denn ich wollte einen guten Eindruck hinterlassen. Doch eine Sache irritierte mich schon ein bißchen: der Trainer stellte mich laufend in den Sturm. Jeder, der mich kennt weiß, daß ich nie ein guter Stürmer werden kann. Auch in meinem ersten Spiel für die DSG gegen Mackenrodt, spielte ich auf dieser ungeliebten Position und schloß auch prompt ein Tor (eher zufällig, denn ich weiß im Sturm nie wo ich hin laufen muß).



55606 Kirn  
Teichweg 3  
06752/8394

55566 Bad Sobernheim  
Wilhelmstraße 4  
06751/7922



Der kompetente Partner für Ihren Urlaub

**55606 Kirn**  
**Übergasse 10**

☎ 06752 / 2023 · Fax 06752 / 72252

Nachdem die Vorbereitungszeit abgeschlossen war, wurde es dann ernst: Das Saisonziel lautete, Meister zu werden und ich wußte nicht, wie ich unsere Mannschaft einordnen sollte. Mit Damenfußball hatte ich mich bisher noch nicht richtig befaßt. Um einen Einblick in die ganze Materie zu bekommen, fragte ich vor jedem Spiel, wie die gegnerische Mannschaft einzuschätzen sei und nervte meine Mitspielerinnen ab mit Fragen nach Ergebnissen und Ereignissen aus der Vorzeit der DSG. Ich lernte schnell und weiß mittlerweile, daß die Fahrten, Spiele und vor allem die Partys bei der DSG die besten und einfach unvergeßlich sind. Das Sportliche kam natürlich neben dem Feiern nicht zu kurz. Trotz des verpatzten Saisonstarts in Rehweiler, nach dem die meisten Spielerinnen damit die Meisterschaft schon verloren glaubten (auch ich gehörte dazu), schafften wir es doch. Ich kam nach zwei Spielen etwas glücklich in die Mannschaft und nutzte meine Chance, denn der Ausfall von Romy war für mich die Gelegenheit, meine Fähigkeiten als Abwehrspielerin unter Beweis zu stellen. Trotz meines „kleinen Erfolges“ zitterte ich vor jeder Mannschaftssitzung um meinen Platz, denn ich war-/bin schließlich das Küken in der Mannschaft und es gab-/gibt viele Spielerinnen mit weitaus größerer Erfahrung, die diesen Platz genauso verdient hatten-/haben wie ich.

Die Meisterschaft war der krönende Abschluß einer für mich genialen Saison und ich bin stolz darauf, daß ich mit meinen 16 Jahren Verbandsligameister geworden bin. Bei dem Gedanken daran läuft es mit heute noch kalt den Rücken herunter. Mir ist dabei auch klar geworden, daß ich noch viele Dinge für die Oberliga bzw. Für die Zukunft lernen muß und ich weiß, daß ich mir noch viel bei den älteren und erfahrenen Spielerinnen abgucken muß.

Allen Spielerinnen, die nicht wissen, wo sie in Zukunft Fußball spielen sollen kann ich nur sagen, daß die DSG genau die richtige Mannschaft ist um Spaß und Erfolg zu haben und um viele neue Freunde zu gewinnen. Es wird vielleicht nicht jede auf Anhieb den Sprung in die erste Mannschaft packen, doch mit etwas Fleiß und Engagement wird jede Spielerin ihre Chance bekommen. Eines weiß ich auf jeden Fall: Ich möchte diesen „Sauhaufen“ nicht mehr missen.

Miriam Dräger (das Küken)

PS: Hoffentlich habe ich mit diesem Bericht vielen Mädels Mut gemacht zu uns zu kommen. Vielleicht bin ich dann endlich nicht mehr das Küken der Mannschaft, denn eines muß man bei der DSG lernen: die Jüngsten müssen beim Eckenspiel immer in die Mitte. Doch daran gewöhnt man sich schnell.

## Vereinslokal

des SC Kirn-Sulzbach

## Gaststätte

# Michael Collet

Oldenburger Straße 2  
55606 Kirn-Sulzbach

# Mit 16 in die Oberliga

Miriam Dräger jagt bei der DSG Breienthal/Oberhausen dem Leder nach

SG. KIRN-SULZBACH – „Ich war schon immer dabei. Dann haben die Jungs immer auf dem Sportplatz rumgekickt und Mädchen waren keine da. Und dann habe ich eben mitgespielt.“ Das war der Beginn einer Fußballkarriere: Miriam

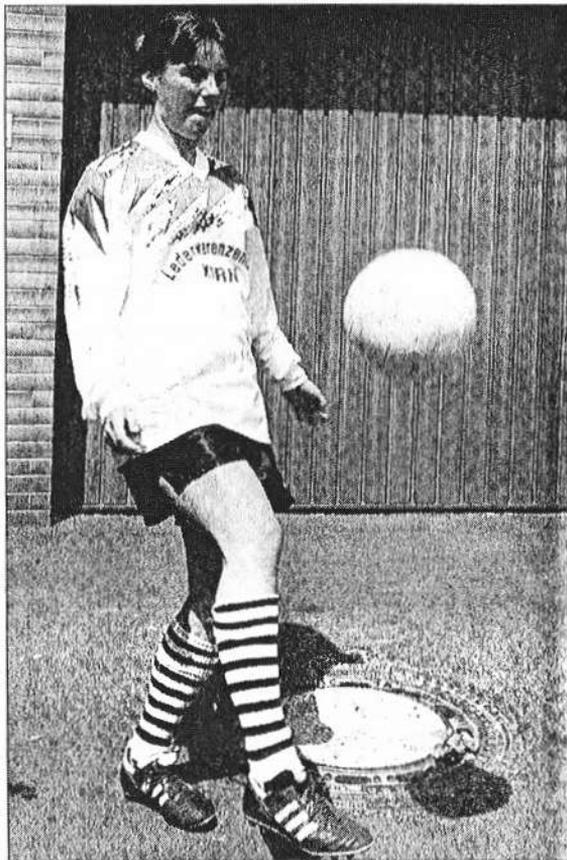
Dräger ist schon seit Kinderbeinen Mitglied beim SC Kirn-Sulzbach. Kein Wunder, spielt doch auch der Vater schon ewig Fußball und ist Trainer bei der A-Jugend, während die Mutter die Jugendmannschaften betreut und die kleinere

Schwester Kathrin noch bei der JSG Kyrburg aktiv ist – eine echte „Fußballerfamilie“.

Mit zarten neun Jahren fing sie aktiv an, gegen das Leder zu treten. Für ein Mädchen eigentlich ein relativ ungewöhnlicher Sport. Deshalb konnte sie auch nur mit einer extra Spielerlaubnis in der B-Jugend noch bei den Jungen mitspielen, bevor sie zu der DSG Breienthal/Oberhausen wechselte, wo sie zur Zeit im defensiven Mittelfeld agiert.

Die 16jährige Gymnasiastin holte im letzten Jahr als jüngstes Mitglied mit der Damenmannschaft den Meistertitel. „Das war mein größter Erfolg“, erzählte Miriam. Deshalb mußte die Mannschaft auch dementsprechend das Training anziehen, um in der nächsten Saison in der Oberliga mithalten zu können. Zur Zeit wird dreimal die Woche trainiert, am Wochenende geht es dann meistens noch zu Vorbereitungsspielen.

Zu ihren größten Erfolgen kann die junge Nachwuchskickerin auch das Wochenende in Duisburg zählen. Dort wurde sie im letzten Jahr zur größten Talentshow für die „U.16“-Nationalmannschaft eingeladen. Unter den vielen starken Spielerinnen, die zum Teil täglich trainieren und dementsprechend gefördert werden, hatte die Kirn-Sulzbacherin jedoch (vorerst) keine Chance. Um sich vollkommen auf Fußball zu spezialisieren, hat Miriam im letzten Jahr noch ihre Schiedsrichterprüfung absolviert. Wenn jetzt am Wochenende keine aktiven Spiele für sie anstehen, weist die „Frau in schwarz“ die Jugendmannschaften zurecht.



Gefühl im Stiefel: die 16jährige Miriam Dräger aus dem Stadtteil Kirn-Sulzbach. Bild: Klaus Helmer

## Saisonabschlußfahrt der DSG in den Westerwaldtreff

Nachdem die Ehrungen und Lobeshymnen der Meisterschaftsfeier am 28. Mai verklungen waren, die Nachwehen dieses Festes überstanden und das Bürgerhaus in Oberhausen wieder in ordnungsgemäßen Zustand versetzt war, machten wir uns am Donnerstag des 29. Mai am frühen Nachmittag auf den Weg zu unserer Abschlußfahrt in Richtung Westerwald.

Für das leibliche Wohl während der Fahrt war bestens gesorgt, so daß wir es schafften, mit nur einer Rast und einer Pinkelpause ohne nennenswerte Schwierigkeiten im Westerwaldtreff anzukommen. Das Hotel sahen wir schon von weitem, doch die Einfahrt zum Hotel bzw. zum Parkplatz des Hotels war nicht auf Anhieb zu orten. Nach mehreren Konvoi-Runden um das Hotel und nicht wenigen Fahrkilometern in Richtung des tiefen Westerwaldes konnten wir dann schließlich doch noch die Einfahrt zum Hotel ausfindig machen.

Endlich konnten sich die 20 lustigen Weiber mit ihren vier einsamen Männern und den in allen Rucksäcken und Taschen „gebunkerten“ Stubbi-Flaschen auf den Weg in Richtung Rezeption begeben. Dort angekommen hörte man schon von weitem die Musik, die ein wenig - nein sehr an Mallorca erinnerte. Mit anderen Worten: Hier ging wahrhaftig die Post ab. Es war wie am Ballermann 6, jedoch nicht nur abends, nein rund um die Uhr. Zum ersten Mal tanzten die anderen Gäste nicht nach unserer Pfeife. Wir mußten feststellen, daß es hier auch noch andere Leute gab, die es verstanden zu feiern, zu singen, fröhlich zu sein und sich mitunter daneben zu benehmen.

*Feine Fleisch-  
und Wurstwaren  
aus eigener  
Schlachtung*

**Metzgerei  
Bernd Schuck**

*Idar-Oberstein    Nahbollenbach*  
*Hauptstr. 492    Oberdorfstr. 2*  
*06781/22519    06784/1526*



# PIZZERIA

## Zum Adler

Inh.: Salvatore Camardella

55758 Niederwörresbach, Hohlstraße 2, ☎ 06785/17422

Heimservice: Auslieferung von 18.00 - 24.00 h

zum Beispiel: **DSG-PIZZA**, mit frischen Tomatenscheiben,  
frischen Champignons, Mozzarella, Hackfleisch u. Peperoniwurst

Allerdings ist diese Art von Abschlußfahrt nicht jedermanns Sache. Auch die DSG fühlte ich hier nicht richtig wohl und wir erlebten zum ersten Mal eine besonnene, ruhige, ja fast mädchenhafte Truppe, die ihre Gelage (auch wegen der horrenden Preise der Getränke) wie schon in Vorjahren auf die Tennisplätze und auf die Zimmer verlegte und dort das Beste aus der Situation machte. Hier machten jüngere Spielerinnen der DSG ihre erste Erfahrung mit „Saurem Apfel“ und Lip-Gloss, taufen ihren Nymphensittich in Abwesenheit desselben „Petzold“ und verliebten sich von einem auf den anderen Tag in mindestens drei verschiedene Jungs.

Doch auch das Discolieben ging nicht ganz an uns vorüber: Hier zeigte sich, wer die wahren Konditions Wunder der Mannschaft waren: vor allem Miriam und Simone, die beiden Jüngsten und der Trainer gefolgt von den beinahe ältesten Mitfahrerinnen: Karin Klein, Hiltrud und Heike mischten sich unter das Tanz- bzw. Technovolk und „gingen ab wie e rot Moped“. Da es mit Nachtruhe aufgrund der munteren Zimmerkollegen nicht weit her war, hob man im Zimmer noch ein Gläschen und wartete darauf, daß die Hotelleitung den Rabauken Einhalt gebieten würde. Doch hier mußten wir nach dem Motto „Selbst ist die Frau“ den vor den Zimmern winselnden Typen Schläge androhen und sie in Schiedsrichtermanier des Feldes verweisen. Letztendlich kann man sagen, daß diese Mannschaftsfahrt nicht unbedingt die schönste, aber bestimmt eine der interessantesten war, die jeder Einzelne nicht so schnell vergessen wird.

Anja Klein

## NUR TRAINING „MACHT'S“

DSG 1b kommt langsam - und hoffentlich bald gewaltig

Unser Ziel für die Saison 1996/97 - nicht wieder den letzten Tabellenplatz zu verteidigen - haben wir erreicht. Dies ist jedoch nicht zuletzt auf die Hilfe der Mädchen des ältesten Jahrgangs der MSG, auf die Rückkehr von Jutta Martin zur DSG, auf die Wiederaktivierung von einigen Spielerinnen und den Zugang von Spielerinnen zur Rückrunde zurückzuführen. Sicherlich wichtigster Faktor war jedoch der Trainer bzw. der Trainingsbesuch während der Rückrunde. Marco Reichard, Ex-Trainer der 1. Mannschaft stärkte unser Selbstvertrauen und wir konnten unsere ersten Erfolge verbuchen. 12 Punkte und ein Torverhältnis von 19:48 (1995/96 hatten wir keinen einzigen Punkt ergattert und mit einem Torverhältnis von 7:104 auch ziemlich schlecht ausgesehen). Im Vergleich dazu können wir auf das DSG-Trikot richtig stolz sein. Besonders stolz sind wir auf unsere Torschützenkönigin Tina Herrmann, die drei der 19 Tore erzielte.

# NEU 323



Der neue Mazda 323.

Kein Vergleich.

**Kaufen Sie Ihren neuen  
doch bei uns.**

**Jetzt bei uns  
Autohaus**

# Kielburger

Weierbacher Straße 44 • Telefon 06784/6489 • 55743 Idar-Oberstein

**In unserem Hause:  
TÜV abnehmen  
AU und ASU  
Reparaturen für alle  
Fahrzeuge  
Unfallreparaturen  
Mietwagen  
Ersatzteildepot  
und vieles mehr.**

**Neu- und  
Gebraucht-  
wagen!**

**mazda**

Obwohl Marco im Training besonderen Wert auf Torschußübungen legte und der Ball dann tatsächlich erstaunlich oft im Netz zappelte, gelang es unseren Stürmerinnen im Spiel nur selten, das runde Leder auf den richtigen Fuß zu bekommen. Vor allem gegen die schwächeren Gegner (ASV Langweiler / Merzweiler; FC Merxheim 1b) kamen wir nicht richtig zum Zuge, weil wir uns an deren Spielweise zu sehr anpaßten. Die stärkeren Gegner lagen uns immer besser, weil wir besser mitspielten und einige der Spielerinnen dort erst ihre Stärken erkannten. Die höchste Niederlage war ein 0:8 gegen die SG Heimbach / Reichenbach in der Vorrunde. In der Rückrunde wurden wir von der gleichen Mannschaft nur 2:0 geschlagen und gegen den späteren Tabellenvierten, FSV Rehborn konnten wir durch ein Tor unserer Spielführerin Britta Wolff kurz vor Schluß sogar einen Punkt nach Hause fahren. In 18 Spielen 3 Siege und 3 Unentschieden - dafür danken wir vor allem Marco, den es am Spielfeldrand sicherlich einige Nerven kostete uns zu coachen.

Durch die Zugänge aus der Mädchenmannschaft erhoffen wir uns in der kommenden Saison jedoch eine Steigerung und wollen im obersten Tabellendrittel mitspielen. Dazu gehört jedoch auch eine Portion Trainingsfleiß und da hapert es bei allen 1b-Spielerinnen noch gewaltig.

Jenny Fey

#### ABSCHLUSSTABELLE Bezirksklasse Nahe

		Tore	Punkte
1.	SG Heimbach/Reichenbach	76:6	51
2.	Daxweiler	66:16	45
3.	SC Idar	56:12	43
4.	FSV Rehborn (a.K.)	50:26	31
5.	SV Niederhambach	38:29	25
6.	SG Langweiler/ Merzweiler (a.K.)	27:69	21
7.	TuS Gangloff	12:36	14
8.	DSG 1b	19:48	12
9.	FC Merxheim 1b	15:69	11
10.	ASV Seesbach	14:62	10

**Ihr heißer  
Draht zur  
Redaktion**



**06785/94131**

**06131/222988**

## NUR TRAINING „MACHT'S“

DSG 1b kommt langsam – und hoffentlich bald gewaltig

Unser Ziel für die Saison 1996/97 - nicht wieder den letzten Tabellenplatz zu verteidigen - haben wir erreicht. Dies ist jedoch nicht zuletzt auf die Hilfe der Mädchen des ältesten Jahrgangs der MSG, auf die Rückkehr von Jutta Martin zur DSG, auf die Wiederaktivierung von einigen Spielerinnen und den Zugang von Spielerinnen zur Rückrunde zurückzuführen. Sicherlich wichtigster Faktor war jedoch der Trainer bzw. der Trainingsbesuch während der Rückrunde. Marco Reichard, Ex-Trainer der 1. Mannschaft stärkte unser Selbstvertrauen und wir konnten unsere ersten Erfolge verbuchen. 12 Punkte und ein Torverhältnis von 19:48 (1995/96 hatten wir keinen einzigen Punkt ergattert und mit einem Torverhältnis von 7:104 auch ziemlich schlecht ausgesehen). Im Vergleich dazu können wir auf das DSG-Trikot richtig stolz sein. Besonders stolz sind wir auf unsere Torschützenkönigin Tina Herrmann, die drei der 19 Tore erzielte.

# NEU' 323



Der neue Mazda 323.

Kein Vergleich.

**Kaufen Sie Ihren neuen  
doch bei uns.**

**Jetzt bei uns  
Autohaus**

# Kielburger

Weierbacher Straße 44 • Telefon 06784/6489 • 55743 Idar-Oberstein

**In unserem Hause:  
TÜV abnehmen  
AU und ASU  
Reparaturen für alle  
Fahrzeuge  
Unfallreparaturen  
Mietwagen  
Ersatzteildepot  
und vieles mehr.**

**Neu- und  
Gebraucht-  
wagen!**

**mazda**

Obwohl Marco im Training besonderen Wert auf Torschußübungen legte und der Ball dann tatsächlich erstaunlich oft im Netz zappelte, gelang es unseren Stürmerinnen im Spiel nur selten, das runde Leder auf den richtigen Fuß zu bekommen. Vor allem gegen die schwächeren Gegner (ASV Langweiler / Merzweiler; FC Merxheim 1b) kamen wir nicht richtig zum Zuge, weil wir uns an deren Spielweise zu sehr anpaßten. Die stärkeren Gegner lagen uns immer besser, weil wir besser mitspielten und einige der Spielerinnen dort erst ihre Stärken erkannten. Die höchste Niederlage war ein 0:8 gegen die SG Heimbach / Reichenbach in der Vorrunde. In der Rückrunde wurden wir von der gleichen Mannschaft nur 2:0 geschlagen und gegen den späteren Tabellenvierten, FSV Rehborn konnten wir durch ein Tor unserer Spielführerin Britta Wolff kurz vor Schluß sogar einen Punkt nach Hause fahren. In 18 Spielen 3 Siege und 3 Unentschieden - dafür danken wir vor allem Marco, den es am Spielfeldrand sicherlich einige Nerven kostete uns zu coachen.

Durch die Zugänge aus der Mädchenmannschaft erhoffen wir uns in der kommenden Saison jedoch eine Steigerung und wollen im obersten Tabellendrittel mitspielen. Dazu gehört jedoch auch eine Portion Trainingsfleiß und da hapert es bei allen 1b-Spielerinnen noch gewaltig.

Jenny Fey

#### ABSCHLUSSTABELLE Bezirksklasse Nahe

		Tore	Punkte
1.	SG Heimbach/Reichenbach	76:6	51
2.	Daxweiler	66:16	45
3.	SC Idar	56:12	43
4.	FSV Rehborn (a.K.)	50:26	31
5.	SV Niederhambach	38:29	25
6.	SG Langweiler/ Merzweiler (a.K.)	27:69	21
7.	TuS Gangloff	12:36	14
8.	DSG 1b	19:48	12
9.	FC Merxheim 1b	15:69	11
10.	ASV Seesbach	14:62	10

**Ihr heißer  
Draht zur  
Redaktion**



**06785/94131**

**06131/222988**

# Damit Sie Ihre Brille gerne tragen



arbeiten wir nicht nur mit dem genauesten Zentriersystem der Welt, sondern halten auch ständig ca. 1300 Brillenfassungen zur Auswahl für Sie bereit.

MO-FR 9.00-18.00 durchgehend  
SA 9.00-13.00

**langer DO bis 20.00**  
**langer SA bis 16.00**

Frank Heilmann  
*Dipl. Ing. Augenoptik*

Steinweg 2  
55606 Kirn

Tel/Fax 06752/4018



**HEILMANN**  
AUGENOPTIK

# Der neue Trainer der 1b

Name: Sascha Siegel

Geburtsdat.: 03.08.1971

Wohnort: Simmertal

Beruf: Soldat

Position beim SVO: Libero  
oder Mittelfeld

spielte 1979-1995 beim VfL Simmertal,  
seit 1995 beim SV Oberhausen

Liebblingsverein: Bor. Mönchengladbach

Liebblingsspieler: Stefan Effenberg



Sascha erklärte sich spontan bereit, in der kommenden Saison das Training der 1b zu übernehmen. Die gute Vorarbeit von Marco im 1b-Bereich läßt hoffen, daß die Mädels - wenn sie einen „eigenen“ Trainer haben - regelmäßiger ins Training kommen, um das enorme Pensum an Spielen (in der Bezirksklasse spielen 13 Mannschaften) besser bewältigen zu können.

## Die Saison 1996/97 unserer Mädchenmannschaft (Meisterschaft, 2. Versuch)

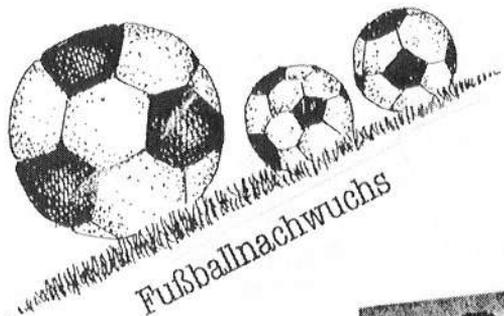
Zu Beginn der Vorbereitung auf die neue Saison bestand unser Mädchenkader aus 11 Spielerinnen. Innerhalb kürzester Zeit kamen aus Herrstein die Zwillinge Nathalia und Irina Heronimus und Diana Glässer. Der FC Hennweiler mußte den Spielbetrieb "mangels Masse" einstellen. Die ehemalige Trainerin von Hennweiler packte ihre "restlichen"

Mädchen zusammen und brachte sie nach Herrstein zum Training. So kamen Nadja Engbarth, Melanie Strecker, Katja Hien, Kathrin Steina und Sarah-Nadine Pleines zum MSG-Kader. Durch diesen unerwarteten Zuwachs mußte eine zweite Mannschaft gemeldet werden, um allen Fußballerinnen Spielmöglichkeit zu geben.

- |   |      |
|---|------|
| 1. Spiel, gegen Idar, den "jährlichen" Meister seit Bestehen der Bezirksliga Nahe in Idar                   | 1:3  |
| 2. Spiel gegen den BSV in Herrstein   | 17:0 |
| 3. Spiel gegen den bisherigen Tabellenführer TuS Berschweiler in Berschweiler                               | 1:15 |
| 4. Spiel in Herrstein gegen den TuS Becherbach  | 9:0  |
| 5. Spiel in Herrstein gegen den FC Vikt. Merxheim   | 8:1  |
| 6. Spiel gegen die MSG II in Herrstein<br>(ohne Wertung, die MSG II spielte außer Konkurrenz)               | 5:1  |
| 7. Spiel gegen Brücken, die bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Spiel verloren hatten (auch nicht gegen Idar) | 7:0  |

### Die Ergebnisse der MSG I in der Rückrunde:

TuS Becherbach	- MSG I	0:7
FC Vikt. Merxheim	- MSG I	0:8
MSG I	- SC Idar	1:2
MSG I	- BSV	5:0
MSG I	- TuS Berschweiler	11:1
FC Brücken	- MSG I	4:0



Vera Zühlmann, die Schwester „unserer“ Heide



Orina + Natalja Heronimus  
(endlich haben wir auch Zwillinge)

jüngste Spielerin der TSG



Sarah-Nadine Pleines



Diana Fleißer  
neuer Goal-Setter der TSG



Katja Kien,  
die Top-Torfrau der DSG  
für das Jahr 2000



Kathrin Steina,  
Tochter von Christiane

Wie in den letzten Jahren führte die MSG I nach den Hinspielen die Tabelle an. Diesmal zwar nur aufgrund der besseren Tordifferenz, doch die Ausgangssituation verieß Hoffnung auf die Meisterschaft.

Doch die Niederlagen gegen Idar und Brücken machten diese Träume dann wieder zunichte. Doch die MSG gibt nicht auf: Sie wollen mit ihrem neuen Trainer erneut angreifen und nach drei Jahren nun endlich Meister werden.

### Ergebnisse der MSG II (Vorrunde)

FC Brücken	- MSG II	2:1
FC Vikt. Merxheim	- MSG II	2:2
BSV	- MSG II	2:1
MSG I	- MSG II	5:1
TuS Becherbach	- MSG II	0:6

### (Rückrunde)

MSG II	- FC Merxheim	1:1
MSG II	- Niederhambach	6:2
MSG II	- BSV	6:0

## .. und dann war da noch der Pokal

Im Pokal kamen unsere Mädchen durch einen Sieg über den BSV (0:6) ins Endspiel. Nach regulärer Spielzeit stand es in einem absolut spannenden Spiel gegen den FC Brücken (mit Nationalspielerin Mira Krummenauer) und nach der nicht weniger fesselnden Verlängerung 3:3. Im 9-Meter-Schießen verlor die MSG mit 4:5. Eine klasse Leistung der Mädchen, die sich bis zum letzten verausgabten.

## Der neue Trainer der Mädchenmannschaft

### Heinz-Werner Hissung

geb. am 28. September 1954  
 wohnt in Herrstein, ist Beamter und  
 Bayern-München-Fan



Wir sind froh, für unsere Mädchenmannschaft, die in der kommenden Saison die Meisterschaft anstrebt, einen qualifizierten, erfahrenen Trainer gefunden zu haben. Heinz-Werner Hissung ist im Fußball des Kreises Birkenfeld kein Unbekannter. Er war als Spieler beim SC Idar, der Spvgg Teufelsfels, dem SV Niederwörresbach, dem TuS Tiefenstein und dem TuS Oberreidenbach aktiv und spielt heute noch bei der Spvgg Wildenburg. Als Trainer hat er bei der Spvgg Teufelsfels, dem TuS Oberreidenbach und der Spvgg Wildenburg Erfahrungen gesammelt. Noch vollkommen "unbefleckt" vom Frauen- und Mädchenfußball und absolut unvoreingenommen entschied er

sich ganz spontan (nachdem er unsere "Mädchenwunder" der MSG erstmals spielen sah) für die Trainertätigkeit bei der MSG. Das Training hat mittlerweile schon begonnen - zum Auftakt gab es für jede der Spielerinnen einen neuen Ball - und im September startet dann auch schon die erste Runde des Mädchenspielbetriebes im Kleinfeld. Der "2." Runden-spielbetrieb mit 11er Mannschaften läuft Ende des Jahres an. Der Vorstand hofft, daß die Mädchen nun auch bei der Stange bleiben und ihren neuen Trainer, der mit viel Engagement und Begeisterung an diese neue Aufgabe herangeht unterstützen.

## Mein erstes Jahr als Trainer einer Frauenfußball - Mannschaft

von Axel Peters

An dieser Stelle, liebe Leserinnen und Leser, möchte ich Ihnen gerne meine Erfahrungen und Eindrücke im ersten Jahr als Trainer eine Frauenfußballmannschaft schildern. Da ich vorher nur Herren- bzw. Jugendmannschaften im Herrenbereich trainiert hatte und außer ein paar Spielen der Frauennationalmannschaft in Fernsehen ansonsten noch keine Berührungspunkte mit dem Frauenfußball hatte, ging ich eigentlich offen und vorurteilsfrei meine neue Aufgabe an.

Als ich der Mannschaft vorgestellt wurde war ich zunächst einmal überrascht, wie viele Frauen und Mädchen der DSG angehören - mehr, als so mancher Kreisligist aufzuweisen hat. An diesem, meinem ersten Abend bei den DSG-Frauen, wurde mein Vorgänger verabschiedet und ich konnte zum ersten Mal die herzliche Atmosphäre und gute Kameradschaft die in dieser Truppe herrscht, miterleben - ein großes Plus gegenüber den meisten Herrenmannschaften, wo diese Tugenden einer Mannschaftssportart nicht mehr so ausgeprägt sind.

### Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau

BAUUNTERNEHMUNG  
**W. Müller**

INHABER WINFRIED MÜLLER



● NEUBAU

● SANIERUNG

● UMBAU

● KERNBOHRUNGEN

Dhauner Straße 37a · 55606 Oberhausen · Telefon 0 67 52/20 21  
Telefax 0 67 52/40 10

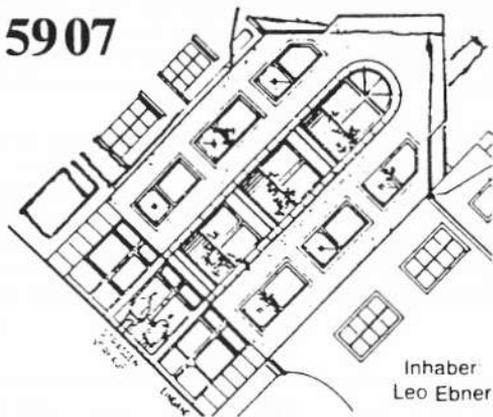
# Markt-Grill

Marktplatz 10

55606 Kirn

Telefon 06752 / 5907

*Der kleine  
gepflegte Imbiß  
direkt  
am Marktplatz*



Inhaber:  
Leo Ebner

Geöffnet: Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Sa. 08.00 - 14.00 Uhr

Doch nun zum sportlichen Teil:

Das erste Spiel meiner „neuen Mannschaft“ sah ich am Sportfest in Herrstein gegen unseren Lokalrivalen TuS Berschweiler. Obwohl es dort eine deftige Schlappe gab (2:6) konnte ich einige positive Erkenntnisse sammeln. Die Mannschaft zeichnete sich aus durch Spielwitz und auch das technische Können der Spielerinnen überzeugte mich. Diese beiden Punkte gaben also doch Anlaß zur Hoffnung, eine gute, schlagkräftige Truppe formen zu können. Dies wurde nach den ersten Trainingseinheiten noch deutlicher. Vor allem von der Trainingsarbeit der Damen war ich angenehm überrascht. Mit großem Eifer und Engagement waren „meine Mädchen“ bei der Sache - jede Trainingseinheit durchziehen, ohne murren oder motzen. Eine Tatsache, die sich auch während der Saison letztendlich auszahlte und die ich von Herrenmannschaften nicht immer gewöhnt war.

Eine Parallele läßt sich allerdings auch zu den Herrenmannschaften ziehen: Zwischen Trainingseifer und Trainingsfleiß der 1. Mannschaft und der 1b-Mannschaft liegen Welten. Ein Manko, das wir im Hinblick auf die kommende Saison und den erweiterten Spielerinnenkader der 1. Mannschaft hoffentlich abstellen können.

Insgesamt kann ich aber sagen, daß ich im großen und ganzen mit dem Einsatz, Leistungswillen und Ehrgeiz, den die Mädels zeigen sehr zufrieden bin und infolgedessen auch meine Trainertätigkeit sehr viel Spaß und Freude bringt.

Natürlich gab es auch bei uns in der vergangenen Saison das eine oder andere Problemchen. Beispielsweise das verhaßte Thema „Auswechslung“ während eines

Punktspiels, wo ab und zu sogar Tränen flossen, wenn eine Spielerin einer Mannschaftskameradin Platz machen mußte oder wenn eine Spielerin anstatt von Beginn an zu spielen zuerst auf der Bank Platz nehmen mußte. Ich hoffe, daß sich das Verständnis der Spielerinnen in der Oberliga in dieser Hinsicht noch etwas bessert, denn für die Oberliga müssen mindestens 18 gleichwertige Spielerinnen vorhanden sein, die - wie jeder weiß, nicht alle in einem Spiel eingesetzt werden können. Auf der anderen Seite spricht dieser Eifer immer spielen zu wollen natürlich auch wieder für den ungeheuren Ehrgeiz der Mädels.

Aber nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb zeigen die Spielerinnen großen Einsatz und Ideenreichtum. Sei es, daß Spielerinnen weite Fahrten zum Training und zu den Spielen auf sich nehmen oder jüngere Teamkolleginnen aus weiter entfernten Orten zum Training abholen und wieder nach Hause bringen, oder aber, daß kleine Feste veranstaltet oder sonstige Aktivitäten unternommen werden, um die Mannschaftskasse aufzubessern.

Fazit, ohne den Herren zu nahe zu treten: Die meisten Männermannschaften könnten sich in puncto Kameradschaft, Einsatzbereitschaft und Teamgeist eine Scheibe von „meinen Mädchen“ abschneiden. Ich habe es noch zu keiner Zeit bereut, den Trainerjob bei der DSG zu übernehmen; im Gegenteil: er brachte mir bisher viel Freude und Spaß. Dazu hat natürlich auch das Erfolgserlebnis „Meisterschaft in der Verbandsliga“ beigetragen.

Ich hoffe nur, daß das stärkste Motiv der Damen zur Ausübung dieser Sportart, nämlich die Freude am Fußballspielen, noch lange anhält und nicht durch materielles Denken auch dort so nach und nach verloren geht.

## Axel Peters

**Sei fair zum 23. Mann.  
Ohne Schiri geht es nicht!**



..ohne unseren Hauptsponsor könnten wir uns der Öffentlichkeit nicht so einheitlich präsentieren:



**SANITÄR  
ELEKTRO**

**Marx GmbH & Co.KG**

**Achtstraße 12**

**55765 Birkenfeld**

**Tel.: 0 67 82 / 1 06-0**

**Fax: 0 67 82 / 1 06 20**

**Der bessere Service zählt!**



Die Vereinigung "närrischer" Vereine Breienthals wagte sich im Februar zum zweiten Mal an das Projekt "Fastnachtsball". Die in Co-Produktion mit der Freiwilligen Feuerwehr und der Singgemeinschaft Breienthal organisierte Fete fand auch in diesem Jahr wieder im Saale Braun statt. Gemeinschaftlich wurde der Saal geschmückt und einige "alte Fastnachtshasen" wunderten sich über die Vielzahl der anwesenden Hilfe-

rinnen und Helfer die ihr Improvisationstalent unter Beweis stellten. Am Veranstaltungsabend selbst merkten wir dann, daß nur mit Improvisation nicht alles laufen kann. So verpatzten wir unseren ersten Auftritt mit "10 kleine Fußballspieler" - doch aller Anfang ist schwer und es konnte nur noch besser werden. Was dargeboten werden kann, wenn man öfter übt und etwas einstudiert hat, zeigte dann die junge Tanzgruppe des TuS Breienthal/Oberhosenbach, die erst nach einer Zugabe die Tanzfläche wieder verlassen durfte. Es folgte ein Potpourri von Liedern über, gegen und für die Männerwelt, bevor die Damen der Gymnastikgruppe des TuS zu "Ja, mir sann mem Radel do" die Tanzfläche einnahmen. Als der geistliche Bruder Wolfgang K. mit seinem Gefolge andächtig den Saal betrat, beruhigte sich das Publikum zunächst ein wenig, doch das legte sich nach den ersten geistlichen Gesängen, Klängen und Anrufungen ganz schnell wieder.

**T GERBER S B T FERN**

### TELEKOMMUNIKATION

**TELEFONE + ANRUFBEANTWORTER + FAXGERÄTE  
TELEFONANLAGEN + MOBILFUNK + ISDN + PC-KOMMUNIKATION**

**Torsten Gerber Telekommunikation Idar-Oberstein  
Telefon: (06781) 901122, Telefax: (06781) 900825  
E-Mail: [artifex@mobilis.de](mailto:artifex@mobilis.de), WWW: <http://home.t-online.de/home/artifex>**

Anschließend wurden die Gemüter mit einer Samba der "älteren" DSG-Spielerinnen - verstärkt durch den Solotänzer Rolf Schmidt - wieder in Wallung gebracht bevor dann der Höhepunkt des Abends in Form einer Play-Back-Hitparade der jungen "Feuerwehrmänner" verstärkt durch zwei männliche DSG-Mitglieder die Menge endgültig zum toben brachte.

Doch nicht nur die anwesenden Vereine hatten etwas zu bieten: zwei junge Damen, eine Teufelin und eine Außerirdische, die von weit her angereist waren, waren nicht nur Blickfang für die Männerwelt, alle Anwesenden hatten zumindest noch ein paar Tage Gesprächsstoff. Teilweise gingen die Meinungen sogar soweit, daß man für das ge-

botene viel zu wenig Eintritt gezahlt habe.

Zu späterer Stunde mußten wir dann allerdings feststellen, daß die beiden anderen Vereine doch die standhafteren und trinkfesteren Fastnachter hatten. Aber wir sind noch ein junger und in dieser Hinsicht sicherlich noch lernfähiger Verein.

Wir hoffen, daß wir diese Fastnachtsaktion in Kooperation beibehalten können, denn es hat riesigen Spaß gemacht und es war endlich mal wieder richtig was los auf der Bräneler Fassenacht. Vielleicht seid ihr, liebe Leser im nächsten Jahr auch dabei: dann soll die Party erst recht richtig abgehen.

Kerstin Bank



## Artur Brusius

Inh. R. Haag  
Hauptstraße 37  
55758 Schauren  
Tel.: 06786/950130

Edelsteinschleiferei und Handlung

**Sie suchen ein Geschenk?**  
Dann sind Sie bei uns richtig !

Gold- und Silberschmuck, Mineralien sowie neue  
Geschenkideen aus Edelsteinen finden  
Sie in unserem Geschäft.

**Schauen Sie einfach 'mal rein, es lohnt sich !**

## TIERNAHRUNG GROTH

Inh. Jochen Groth

Neuer Weg 16

55756 HERRSTEIN

Tel. : 06785 / 94016

Fax : 06785 / 94017

Auto : 0161 250 61 71



**GROB - UND EINZELHANDEL  
FÜR  
TIERNAHRUNG UND ZUBEHÖR**

### LIEFERPROGRAMM :

ROYAL CANIN - ALLCO - DEUKA  
WITTE MOLEN - PIROL - TOCK'S  
SALVANA - SPEED - MARSTALL - KRONEN  
IOSERA - LANDWIRTSCHAFTSFUTTER  
TROCKENPRODUKTE - KAUARTIKEL  
DOSENFUTTER - BLOKATS KATZENSTREU  
ZUBEHÖR IN GROBER AUSWAHL

HUNDE

KATZEN

PFERDE

NAGER

VÖGEL

FISCHE

NUTZTIERE

HUNDEZWINGER - PFERDEBOXEN  
LANDWIRTSCHAFTSTECHNIK

LIEFERSERVICE

**Kader 1. und 1b-Mannschaft Saison 1997/98**

Name	Geb.-dat.
König, Stephanie	18.01.1982
Strecker, Melanie	26.11.1981
Franzmann, Judith	18.10.1981
Roskopp, Janine	04.05.1981
Michel, Margitta	14.03.1981
Köhler, Eva	30.01.1981
Dräger, Miriam	08.12.1980
Engbarth, Nadja	09.11.1980
Gerhardt, Heike	08.11.1980
Szemkus, Nina	29.10.1980
Grammes, Bianca	16.10.1980
Bohr, Caroline	25.09.1980
Wittko, Vera	18.09.1980
Heich, Melanie	14.09.1980
Crummenauer, Desirée	02.09.1980
Georg, Karina	30.09.1979
Fey, Jennifer	26.07.1979
Nees, Nicole	29.06.1979
Giloy, Katja	24.04.1979
Fey, Nina	24.01.1979
Konrath, Nora	18.01.1979
Ziemba, Melanie	03.12.1978
Pies, Simone	06.07.1978
Fey, Jenny	08.12.1977
Wolff, Britta	13.07.1977
Baumann, Sonja	21.04.1977
Schmidt, Ramona	12.10.1976
Schlarb, Romy	28.06.1976
Schlemmer, Tanja	17.06.1976
Schug, Cornelia	21.04.1976
Gottschalk, Greta	30.05.1975
Klein, Anja	21.06.1974
Schug, Anja	05.07.1973
Gerhard, Ricarda	09.06.1972
Theis, Regina	01.06.1971
Ertel, Andrea	02.03.1971
Geiß, Marion	16.12.1970
Hartmann, Manuela	30.05.1969
Seitz, Alexandra	05.10.1968
Wahl, Andrea	15.01.1968
Schneider, Martina	03.08.1966
Schmidt, Claudia	15.03.1965
Klopp, Martina	01.11.1963
Steina, Christiane	14.02.1963
Bank, Heike	07.04.1960
Peter, Rosel	05.01.1960
Martin, Jutta	23.11.1957

## Neuzugänge der Saison 1997/98

**Name:** Andrea Ertel  
**Geburtsdatum:** 02.03.1971  
**Beruf:** Bäckerin  
**vorheriger Verein:** 1986-1996: TuS Becherbach  
 (gewechselt zur Rückrunde 1996/97)  
 spielt Fußball seit 1986  
**Position:** linkes Mittelfeld  
**Liebingsverein:** FC Bayern München  
**Liebblingsspieler:** Thomas Häßler  
**Ziele bei der DSG:** Klassenerhalt in der Oberliga  
**Hobbys:** Auto fahren, Doppelkopf spielen  
**Wünsche an die Fans:** lautstarke Unterstützung



**Name:** Tanja Schlemmer  
**Geburtsdatum:** 17.06.1976  
**Beruf:** Polizeibeamtin  
**vorherige Vereine:** 1993-1996 SV Haschbach  
 1996-1997 SG Essweiler/ Rothselberg  
**Position:** Stürmer  
**Liebingsverein:** 1. FC Kaiserslautern  
**LiebblingsspielerInnen:** Jürgen Klinsmann  
**Hobbys:** Squash, Inline-Skating, Motorrad  
**Ziele bei der DSG:** Die eigene Leistung verbessern

**Name:** Sonja Baumann  
**Geburtsdatum:** 21.04.1977  
**Beruf:** Bauzeichnerin  
**vorherige Vereine:** 1983-1991 TuS Heßloch  
 1991-1995 TuS Dorn-Dürkheim  
 1995-1997 FF Minthe Hamm  
**Position:** Stürmerin  
**Liebingsverein:** 1. FC Kaiserslautern  
**Hobbys:** in der Kneipe jobben  
**Ziele bei der DSG:** Klassenerhalt in der Oberliga



**Name:** Jennifer Fey „Goldlöckche“  
**Geburtsdatum:** 26.07.1979  
**Beruf:** Schülerin  
 spielt Fußball seit ihrem ersten Training  
 im März 1997  
**Position:** noch nicht ganz festgelegt  
**Liebingsverein:** 1. FC Kaiserslautern  
**Ziele bei der DSG:** Stammspielerin werden  
**Hobbys:** Leichtathletik, Step-Aerobic



**Name:** Bianca Grammes  
**Geburtsdatum:** 16.10.1980  
**Beruf:** Azubi als Frisörin  
**vorherige Vereine:**  
Jungenmannschaft des VfL Algenrodt  
(E-Jugend bis C-Jugend), gleichzeitig seit  
Bestehen der MSG Algenrodt/BSV bis 1996,  
mehrmalige Torschützenkönigin  
1996-97 TuS Mackenrodt  
im Südwestauswahlkader 1993-95  
**Position:** Stürmerin  
**Liebingsverein:** 1. FC Kaiserslautern  
**Liebungsspieler:** Stefan Kuntz  
**Hobbys:** Tennis (Meisterschaften auf Bezirks-  
und Regionalebene)  
**Ziele bei der DSG:** Stammplatz in der  
1. Mannschaft

Außerdem gehören zum Team:

Judith Franzmann, die zur Zeit eine schwerwiegende Verletzung auskuriert und Heike Gerhardt, die eine vorübergehende „Fußballpause“ eingelegt hat.



**Habt Ihr Ideen?**  
Die Redaktion ist für jede  
Anregung dankbar.  
Meldet Euch bei Kerstin unter  
06785/92775

**Name:** Eva Köhler  
**Geburtsdatum:** 30.01.1991  
**Beruf:** Schülerin  
**vorherige Vereine:** MSG Breienthal  
**Position:** Abwehr  
**Liebingsverein:** 1. FC Kaiserslautern  
**Liebingspieler:** Dariusz Wosz  
**Ziele bei der DSG:** Einen Stamplatz erreichen



**Name:** Melanie Heich  
**Geburtsdatum:** 14.09.1980  
**Beruf:** Schülerin  
**vorherige Vereine:** 1994-1997 MSG Breienthal  
**Position:** Stürmerin  
**Liebingsverein:** FC Bayern München  
**Ziele bei der DSG:** Den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen

**Name:** Margitta Michel  
**Geburtsdatum:** Oberhosenbach  
**Beruf:** Schülerin  
**vorherige Vereine:** MSG Breienthal  
**Position:** Torfrau  
**Liebingsverein:** FC Hansa Rostock  
**Liebingspieler:** Oliver Kahn; Stefan Klos  
**Ziele bei der DSG:** Meister mit der DSG 1b



Für große und kleine Feste  
Fleisch und Wurst  
von

**Metzgerei Dalheimer**

55758 Mörschied

Tel.: 06785 - 827

**von wo sonst ?**



## Regina's Schuhladen

Inh. R. Mattes

Mittelbollenbacher Straße 30  
55743 Idar-Oberstein  
Telefon 06784 / 8755

### Öffnungszeiten:

Mi. 14.00-18.00 Uhr  
Do. 9.00-20.00 Uhr  
Fr. 9.00-18.00 Uhr  
Sa. 9.00-14.00 Uhr  
la. Sa. 9.00-16.00 Uhr

**Name:** Caroline Bohr  
**Geburtsdatum:** 25.09.1980  
**Beruf:** Schülerin  
**vorherige Vereine:** MSG Breienthal  
**Position:** Verteidigerin  
**Liebingsverein:** FC Bayern München  
**Liebingspieler:** Mehmet Scholl  
**Hobbys:** Reiten



**Name:** Vera Wittko  
**Geburtsdatum:** 18.09.1980  
**Beruf:** Breienthal  
**vorherige Vereine:** MSG Breienthal  
**Position:** Verteidigerin  
**Hobbys:** Reiten  
**Ziele bei der DSG:** Meister mit der DSG 1b



Vieh- und Fleischhandel GmbH  
**GUIDO MÜLLER**  
Obergasse 10  
55619 Hennweiler  
Tel.: 06752/8501

**Name:** Melanie Strecker  
**Geburtsdatum:** 26.11.1981  
**Beruf:** Schülerin  
**Wohnort:** Schnepfenbach  
**vorherige Vereine:** FC Viktoria Hennweiler  
**Position:** Stürmerin  
**Liebblingsverein:** FC Bayern München  
**Hobbys:** Musik hören



**Name:** Stephanie (Steffi) König  
**Geburtsdatum:** 18.01.1982  
**Beruf:** Schülerin  
**Wohnort:** Limbach  
**vorherige Vereine:** 1989-1980 SV Limbach  
1990-1997 TuS Becherbach  
**Position:** Libero  
**Liebblingsverein:** 1. FC Kaiserslautern  
**Liebblingsspieler:** Oliver Bierhoff  
**Hobbys:** Volleyball

**Name:** Nadja Engbarth  
**Geburtsdatum:** 09.11.1980  
**Beruf:** Auszubildende  
**vorherige Vereine:** 1989-1990 FC Viktoria Hennweiler  
**Position:** Libero/ Verteidigerin  
**Liebblingsverein:** FC Bayern München  
**Liebblingsspieler:** Mehmet Scholl/ Thomas Helmer  
**Ziele bei der DSG:** Den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen



## Kirner Braustübchen

INH. JEMAIL MOHAMED

Steinweg 25

55606 Kirn/Nahe

Tel. 06752/6523

*Gut bürgerl. Speiselokal  
für kleine Feiern bis 20 Personen*



**Name:** Anja Schug  
**Geburtsdatum:** 05.07.1973  
**Beruf:** Hotelfachfrau  
**vorherige Vereine:** 1995-März 1997  
SG Heimbach/Reichenbach  
**Position:** Mittelfeld  
**Liebingsverein:** DSG Breitenthal  
**Liebingspieler(in):** Sonja Fuss (Braunweiler)  
**Hobbys:** Schwimmen, Fahrrad fahren



## KIRNER REISE- UND VERKEHRSBÜRO GMBH

55606 Kirn • Am Bahnhof

Telefax 93 40 30 • ☎ (0 67 52) **93 40 0**

Wir haben auch Ihren Traumurlaub

Auto-, Bahn-, Bus- und Flugreisen • Kreuzfahrten  
Last-Minute • Linienflüge • Konzertfahrten

Reisebüro  
Zentral Einkauf  
500 Partnerbüros  
in Deutschland

DI. STARKE GRUPPE



**Name:** Desirée Crummenauer  
**Geburtsdatum:** 02.09.1980  
**Beruf:** Schülerin  
**vorherige Vereine:** Spvgg Wildenburg  
(in der E bis-C-Jugend); parallel dazu  
seit 3 Jahren bei der MSG  
**Position:** Mittelfeld  
**Liebingsverein:** 1. FC Kaiserslautern



**Name:** Janine Rosskopp  
**Geburtsdatum:** 04.05.1981  
**Beruf:** Schülerin  
**Position:** Defensivbereich  
**Liebingsverein:** FC Bayern München  
**Liebblingsspieler/in:** Mehmet Scholl, Jürgen Klinsmann  
**andere Hobbys:** Schwimmen, Fahrrad fahren  
**Ziele bei der DSG:** Als Stammspielerin der 1b Meister werden



**Name:** Martina Klopp  
**Geburtsdatum:** 01.11.1963  
**Beruf:** Goldschmiedin  
**vorherige „Vereine“:**  
**Thekenmannschaft:** Fiffi's Elf 1980-83  
FC Hohl 1988-1990  
**Position:** Verteidigerin  
**Liebingsverein:** Borussia Dortmund  
**Liebblingsspieler:** Andreas Möller  
**Hobbys:** schwimmen  
**Ziele bei der DSG:** mit der 1b um die Meisterschaft mitspielen

## Kommunikation D. Bank

In der Treib 6  
55758 Breienthal

Wir installieren Ihr Telefon und Ihr Faxgerät.  
Sie brauchen ein Handy?  
Oder suchen Sie eine ISDN-Anlage?

Wir führen Markenartikel:

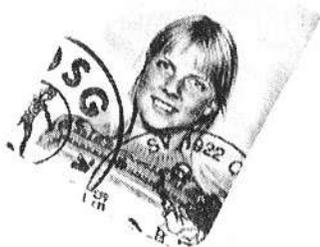
(Amstrad, BOSCH, Panasonic,  
GRUNDIG, AEG, Dancall,  
Olympia etc.)

☎ 06785/94130  
Fax 06785/94132

### Der „heiße“ Tip:

Ergebnisse der Frauen-Oberliga können sie abrufen über  
Tafel 283, Südwest 3

**Name:** Nina Szemkus  
**Geburtsdatum:** 29.11. 1980  
**Beruf:** Schülerin  
**vorherige Vereine:** MSG Breitenthal  
**Position:** Verteidigerin  
**Liebingsverein:** FC Bayern München  
**Liebungsspieler:** Alexander Zickler  
**Ziele bei der DSG:** Erfolge mit der 1b  
**Hobbys:** mit Margitta nach Jungs gucken



C  
A  
F  
E

BÄCKEREI · KONDITOREI

**Heisecke**

55743 Idar-Oberstein/Weierbach  
Telefon 067 84 / 2227

empfehl sich  
mit tägl. frischen Backwaren  
sowie Eisspezialitäten  
eigener Herstellung  
Montags Ruhetag  
Sonntags ab 13.00 Uhr geöffnet



## Seimkehrer



**Name:** Jutta Martin  
**Geburtsdatum:** 23.11. 1957  
**Beruf:** kaufm. Angestellte/ Hausfrau  
**vorherige Vereine:** 1982-1990 TuS Mackenrodt  
1992-1996 DSG  
1996-1997 SV Reichenbach

**Position:** Libera  
**Liebingsverein:** VfL Borussia Mönchengladbach  
**Liebungsspieler:** Martin Dahlin  
(Kam nach einem halben Jahr Abstinenz zurück zur DSG, obwohl sie weitere Fahrten in Kauf nehmen muß, aber auf die Kameradschaft nicht verzichten wollte.)

**Abgänge:** **Sandra Reichard** „Mutterschutz“ in Rostock  
(s. eigener Bericht)



**Irina Mensch**

Irina will aufgrund eines Arbeits- und Wohnungswechsels in der neuen Saison beim TuS Wörrstadt ihr Glück versuchen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und hoffen, daß sie dort von Verletzungen verschont bleibt und nach Jahren endlich wieder eine Saison durchspielen kann.



**Natalie Crummenauer**

Natalie wechselte zum SC Idar, um dort im Mittelfeld Akzente zu setzen und um mit dem SC Idar in die Bezirksliga aufzusteigen. Nun spielt der SC Idar als „Nachrücker“ in dieser Saison schon Bezirksliga. Natalie ist dort sicher ein Gewinn für die Mannschaft um gegen Konkurrenten wie den TuS Mackenrodt, den FC Merxheim oder den TuS Hottenbach zu bestehen.

**BAUM & HIEN**  
Industrieunternehmen

- Büromöbel
- Objektanrichtungen
- Individueller Innenausbau
- Einbauküchen
- Bestattungsinstitut

**Haus- anschrift:** BAUM & HIEN GmbH  
Am Markt 7  
55619 Hennweiler

**Telefon:** (0 67 52) 93 83-0

**Telefax:** (0 67 52) 93 83 50  
93 83 70



## ...und unsere „Klein-Tina“ Herrmann

Die DSG wartete sehnsüchtig darauf, daß sie endlich aus der Jugend kommt. Sie war eine feste Größe in der Mannschaft und nicht nur als Spielerin, sondern auch als Trainerin und später als Betreuerin der Mädchenmannschaft aktiv. Als sie endlich alt genug war, um offiziell bei der DSG mitzuspielen, überzeugte sie mit Teamgeist und überragenden Leistungen in der Abwehr. Ihr Freistöße waren wahrhaftig nicht von schlechten Eltern. Sie spielte in der Südwestauswahl und „opferte“ sich für die DSG, nachdem die Torwartstelle der DSG neu besetzt werden mußte. Durch Trainingsfleiß konnte sie nach kurzer Zeit in der Verbandsliga mithalten. Wir sehen ihren freiwilligen „Abgang“ eher als „vorübergehend in den Ruhestand versetzt“ und hoffen, daß sie ihre gesundheitlichen Probleme in allernächster Zeit in den Griff bekommt - denn Tina war und ist ein wertvolles DSG-Mitglied, das uns allen fehlt und auf das wir in der DSG einfach nicht verzichten wollen.

## Knallhart

Seit dem DSG-Start spielt Tina Herrmann schon in Oberhausen im Team der Fußball-Damen. Zunächst spielte sie im Feld beim SVO-Nachwuchs, später stand sie jahrelang in der DSG-Elf. Als im Winterhalbjahr 1995/96 Marion Geiß aus Merxheim zur DSG kam, versuchte es Trainer Reichard mit der beidfüßig starken Tina im defensiven Mittelfeld. Es lief besser als man sich das vorgestellt hatte. Zwei Tore wurden schon vermerkt. Spezialität: Knallharte Freistöße.





**COSTA-VERDE**  
Ristorante-Pizzeria  
da Adriano

Inh.  
Adriano Setti

**Ich empfehle mein  
Restaurant für  
Feiern aller Art.**



Hauptstr. 484/55743 Idar-Oberstein  
Tel. 06781/1737

ALLE SPEISEN AUCH ZUM MITNEHMEN. DIENSTAG RUHETAG.

# Mit dem Bus auf „kurzen Dienstweg“

## Die DSG Breitenthal/Oberhausen bereitet sich auf das Abenteuer Oberliga vor

BREITENTHAL. Eine Klasse höher. Oberliga. Weitere Fahrten, höhere Kosten, die in der kommenden Saison auf die Fußballerinnen der DSG Breitenthal/Oberhausen zukommen. Ein klarer Fall von Denkste. „Wir müssen sogar drei Kilometer weniger fahren als bisher“, hat Pressesprecherin Heike Bank ausgerechnet.

Der Grund dafür: Die Spielgemeinschaft aus DSG Breitenthal und SV Oberhausen ist ziemlich genau in der Mitte des Oberliga-Einzugsgebietes beheimatet. Statt langer Reisen in die Pfalz fährt die DSG jetzt auf dem „kurzen Dienstweg“ ins Saarland und Rheinland. Dorthin soll's künftig mit einem Team-Bus gehen. „Wir

wollen damit eine Erleichterung schaffen für die Spielerinnen, die schon lange Anfahrtswege ins Training haben“, erklärte Heike Bank. Um in der Oberliga mithalten zu können, wird regelmäßig dreimal wöchentlich trainiert. Dafür nehmen einige der Spielerinnen lange Anfahrten in Kauf, wie etwa aus Kaiserslautern oder Worms.

Das Training leitet in der zweiten Saison Axel Peters aus Regulshausen. Auf den früher im Nachwuchs- und Männerbereich tätigen Coach kommt eine schwere Aufgabe zu. Er muß die Lücke schließen, die der Umzug von Sandra Reichard hinterläßt. „Macca“, wie sie liebevoll bei der DSG

genannt wird, ist die Rekord-Torschützin der Spielgemeinschaft und war mit zahlreichen Treffern auch Leistungsträgerin im Aufstiegsjahr. Bis zum Auftakt wird sich zeigen, ob eine der 15 Neuzugänge in ihre Fußstapfen treten kann. Der Sprung in die Sturmformation wird vor allem Tanja Schlemmer und Bianca Grammes zugetraut.

Die zwei gehören zu einem wahren Mammut-Kader. 53 Spielerinnen wollen unter die ersten Elf. Der Oberliga-Kader wird jedoch nur aus rund 20 Fußballerinnen bestehen, die anderen gehen in der 1b (Bezirksklasse) auf Torejagd. In der Oberliga haben sich die

DSG-Frauen den Klassenverbleib zum Ziel gesetzt. „Als wir anfangen, war das, was wir jetzt erreicht haben, schon ein Traum“, sagte die Pressesprecherin. „Wir haben aber noch nicht richtig realisiert, was wir mit dem Aufstieg geschafft haben.“ Eines soll sich auch in der höheren Klasse nicht ändern: die gute Kameradschaft und der Spaß am Fußball. Um diesen zu erhalten, legen sich die Fußballerinnen auch außerhalb des Spielfeldes mächtig ins Zeug. Mit Ständen auf Weihnachtsmärkten, Festen und Open-Airs finanzieren die DSG-Frauen ihren Sport. Heike Bank: „Schließlich sind wir der Verein.“

Tina Eckes

<b>DSG Breitenthal</b>	
<p>Zugänge: Tanja Schlemmer (SG Essweiler-Rodtelsberg), Sonja Baumann (TuS Dort-Dürkheim), Bianca Grammes (TuS Mackenrodt), Stephanie König (TuS Becherbach), Nina Szenkus, Heike Gerhardt, Margita Michel, Eva Köhler, Desire Crummenauer, Caroline Bohr, Melanie Streck, Nadja Engbarth, Janine Roszkopp, Melanie Heich, Vera Witko (alle eigene Jugend)</p>	<p>Abgänge: Sandra Reichard (im Mutterschutz nach Rostock), Natalie Crummenauer (SG Idar-Oberstein), Irina Mensch (TuS Wörstahl)</p>
<p>Trainer: Axel Peters</p>	
<p>Saisonziel: Klassenerhalt</p>	
<p>bleib:</p>	
<p>Favoriten: Ahrbach, Wörstahl, Biebertal</p>	

# TESTEN SIE UNS:

**AUTOTEILE, ZUBEHÖR UND PFLEGEMITTEL  
VON NAMHAFTEN HERSTELLERN ZU  
FAIREN PREISEN:**

## AUTO - WENDEL

TIEFENSTEINER STRASSE 308; 55743 IDAR-OBERSTEIN  
TEL.: 06781-31091; FAX: 35471

### Stichwort

#### Oberliga

Direkt unterhalb der Frauen-Bundesliga kommt die Oberliga. Die DSG ist also in der zweithöchsten deutschen Spielklasse aktiv. Der Oberliga-Meister spielt in einer Aufstiegsrunde mit den Meistern der anderen Regionalverbände den Aufsteiger in die Bundesliga aus. Wie stark die Oberliga Südwest ist, zeigt die Tatsache, daß Vorjahres-Meister Bad Neuenahr ohne große Mühe den Sprung in die Erste Liga schaffte. Das Einzugsgebiet der Oberliga ist identisch mit dem bei den Männern. Die Landesverbände Saarland, Rheinland und Südwest entsenden ihre besten Teams. OLP.



# Die Vorbereitung

## 2:2 gegen Rehweiler

Fußballdamen verspielten noch 2:0-Führung

H. OBERHAUSEN - Nach einer 2:0-Führung mußten sich die Fußballerinnen der DSG Oberhausen/Breienthal am Ende eines Freundschaftsspiels gegen den ärgsten Verfolger der vergangenen Saison, Rehweiler, noch mit einem Unentschieden zufriedengeben. Die Treffer der DSG erzielten Anja Klein und Simone Pies, die Gegentore fielen in der 88. und 90. Minute. Insgesamt ka-

men 14 Spielerinnen zum Einsatz. Am Donnerstag wird um 19.30 Uhr Mackenrodt erwartet, am Mittwoch, 20. August, geht es in einem weiteren Vorbereitungsspiel nach Berschweiler. Zum Saisonauftakt der Oberliga am Sonntag, 24. August, 17 Uhr, in Oberhausen wird SC Siegelbach erwartet.

Heike Bank verabschiedete Sandra Reichard und Tina Herrmann mit einem Präsent.



Anja Klein auf dem Weg zum 1:0. Ein ums andere Mal hatte ihre Gegnerin aus Rehweiler das Nachsehen. Bild: Klaus Heimer

# Ist doch klar...



...wenn's  
ums Bauen  
geht!



Baustoff-Fachhandel · Fertigdecken  
Baukonzepte · Bausatz-Häuser

KIRN/NAHE

Industriestraße 3 · 55606 Kirn · Tel 0 67 52/93 03-0 · Fax 93 0314

----- (10) (10) (10) (10) (10) (10) (10) (10) -----



Diese jungen Damen tummeln sich in der kommenden Saison in der Oberliga: Die DSG Breitenthal/Oberhausen schickt (hinten, von links) Stephanie König, Jutta Martin, Melanie Stecker, Melanie Heisch, Nina Szemkus, Margitta Michel, (Mitte, von links) Betreuerin Kerstin Bank, Tanja Schlemmer, Romy Schlarb, Miriam Dräger, Manuela Hartmann, Martina Schneider, Cornelia Schug, Trainer Axel Peters, (vorne, von links) Andrea Ertel, Sonja Baumann, Karina Georg, Marion Geiß, Anja Klein, Alexandra Seitz und Ramona Schmidt ins Rennen.

Foto: Sopper

# „Wenn wir uns halten könnten, wäre das gut“

Fußballdamen haben sich nach dem Aufstieg in die Oberliga

zunächst „nur“ den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt



Fußballerinnen der Oberligamannschaft der DSG Breitenenthal/Oberhausen, die von Axel Peters trainiert wird und sich den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt hat. Torfrautrainerin ist Björn Peters. Unser Bild entstand gestern abend beim Training.

**H. OBERHAUSEN** - Der Klassenerhalt ist erklärtes Ziel der Fußball-Damenmannschaft der DSG Breitenenthal/Oberhausen, die mit Trainer Axel Peters in die Oberliga aufgestiegen ist. „Wenn wir uns halten könnten, wäre das gut.“, sagt Peters, der eine junge Mannschaft (Durchschnittsalter 22,2 Jahre) zurückgreifen kann. Insbesondere aus der eigenen Jugend sind einige Spielerinnen zum Kader dazugezogen, die Erfahrungen sammeln und langsam eingebaut werden sollen.

## Viele junge Spielerinnen

Nach der Meisterschaft in der Verbandsliga waren lediglich drei Abgänge zu verzeichnen. Sandra Reichard zog mit ihrem Mann nach Rostock, Natalie Crammner wechselte zum SC Idar und Irina Mensch zum TuS Wörstadt. Dazugezogen sind Tanja Schlemmer (SG Essweiler-Rohrsberg), Sonia Baumann (TuS Dorn-Dürkheim), Bianca

Grammes (TuS Mackenrodt), Stephanie König (TuS Becherbach) sowie Nina Szemkus, Helke Gerhardt, Margita Michel, Eva Köhler, Desiree Crammner, Caroline Bohr, Melanie Strecker, Nadja Enghardt, Janna Roszkopp, Melanie Helch und Vera Wilkko (eigene Jugend).

Den Kader der ersten Mannschaft bilden Miriam Dräger, mit 16 Jahren jüngste Fußballerin), Greta Gortschalk, Manuella Hartmann, Komy Schlaich, Ramona Schmidt, Martina Schneider, Cornelia Schug (Abwehrt), Sonja Baumann, Andrea Ertel, Karina Georg, Anja Klein, Alexandra Seitz (Mittelfeld), Bianca Grammes, Simone Piec, Tanja Schlemmer, Britta Wolf, Melanie Ziemba (Sturm), Marion Geiß (Torfrau) und Andrea Wahl (Ersatz).

Ein Vorbereitungsspiel gegen Hainheim hat die DSG 3:0 gewonnen, am Samstag um 16.30 Uhr wird im Rahmen des Sportfestes des SV Oberhau-

sen Rehweiler (größter Verfolger in der vergangenen Saison) erwartet, in der kommenden Woche sind weitere Trainingsspiele gegen Mackenrodt und Birschweiler.

## 24. August Saisonstart

Erstes Meisterschaftsspiel ist am Sonntag, 24. August, 17 Uhr, in Oberhausen gegen SC Siegelbach. Am 30. August müssen die Spielerinnen beim SV Goddingen antreten, am 6. September kommt Spvgg Biebertal am 14. September geht es nach Jägersburg, am 24. September nach Dirmingen und am 27. September nach Gussenburg. Am 11. Oktober ist TuS Wörstadt zu Hause. Gegner Das weitere Programm 25. Oktober DSG - TuS „Kotzweiler“, Koblenz, 2. November FC Oster Oberbüchen - DSG, 9. November TuS Ahbach - DSG, 24. November SC Siegelbach - DSG, 29. November DSG - SV Goddingen und 7. Dezember, 11 Uhr, Spvgg Biebertal - DSG.



Diese jungen Damen tummeln sich in der kommenden Saison in der Oberliga: Die DSG Breitenthal/Oberhausen schickt (hinten, von links) Stephanie König, Jutta Martin, Melanie Stecker, Melanie Heisch, Nina Szemkus, Margitta Michel, (Mitte, von links) Betreuerin Kerstin Bank, Tanja Schlemmer, Romy Schlarb, Miriam Dräger, Manuela Hartmann, Martina Schneider, Cornelia Schug, Trainer Axel Peters, (vorne, von links) Andrea Ertel, Sonja Baumann, Karina Georg, Marion Geiß, Anja Klein, Alexandra Seitz und Ramona Schmidt ins Rennen.

Foto: Sopper

# „Wenn wir uns halten könnten, wäre das gut“

Fußballdamen haben sich nach dem Aufstieg in die Oberliga

zunächst „nur“ den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt



Fußballerinnen der Oberligamannschaft der DSG Breitenenthal/Oberhausen, die von Axel Peters trainiert wird und sich den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt hat. Torfrau-trainer ist Björn Peters. Unser Bild entstand gestern abend beim Training.  
Bild: Klaus Heimer

**H. OBERHAUSEN** - Der Klassenerhalt ist erklärtes Ziel der Fußball-Damenmannschaft der DSG Breitenenthal/Oberhausen, die mit Trainer Axel Peters in die Oberliga aufgestiegen ist. „Wenn wir uns halten könnten, wäre das gut“, sagt Peters, der eine junge Mannschaft (Durchschnittsalter 22,2 Jahre) zurückgreifen kann. Insbesondere aus der eigenen Jugend sind einige Spielerinnen zum Kader dazugestoßen, die Erfahrungen sammeln und langsam eingebaut werden sollen.

## Viele junge Spielerinnen

Nach der Meisterschaft in der Verbandsliga waren lediglich drei Abgänge zu verzeichnen. Sandra Reichard zog mit ihrem Mann nach Rostock, Natalie Crummenauer wechselte zum SC Idar und Irina Mensch zum TuS Wörstadt. Dazugestoßen sind Tanja Schlemmer (SG Essweiler-Rothselberg), Sonja Baumann (TuS Dorn-Dürkheim), Bianca

Grammes (TuS Mackenrodt), Stephanie König (TuS Becherbach) sowie Nina Szemkusch, Heike Gerhardt, Margitta Michel, Eva Köhler, Desirée Crummenauer, Caroline Bohr, Melanie Strecker, Nadja Engbarth, Janina Roskopp, Melanie Heich und Vera Wittko (eigene Jugend).

Den Kader der ersten Mannschaft bilden Miriam Dräger, mit 16 Jahren jüngste Fußballerin, Greta Gottschalk, Manuela Hartmann, Romy Schlarb, Ramona Schmidt, Martina Schneider, Cornelia Schug (Abwehr), Sonja Baumann, Andrea Ertel, Karina Georg, Anja Klein, Alexandra Seitz (Mittelfeld), Bianca Grammes, Simone Pies, Tanja Schlemmer, Britta Wolff, Melanie Ziemba (Sturm) Marion Geiß (Torfrau) und Andrea Wahl (Ersatz).

Ein Vorbereitungsspiel gegen Hahnheim hat die DSG 3:0 gewonnen, am Samstag um 16.30 Uhr wird im Rahmen des Sportfestes des SV Oberhau-

sen Rehweiler (ärgster Verfolger in der vergangenen Saison) erwartet, in der kommenden Woche sind weitere Trainings-spiele gegen Mackenrodt und Berschweiler.

## 24. August Saisonstart

Erstes Meisterschaftsspiel ist am Sonntag, 24. August, 17 Uhr, in Oberhausen gegen SC Siegelbach. Am 30. August müssen die Spielerinnen beim SV Göcklingen antreten, am 6. September kommt Spvgg Biebertal, am 14. September geht es nach Jägersburg, am 24. September nach Dirmingen und am 27. September nach Gusenburg. Am 11. Oktober ist TuS Wörstadt zu Hause Gegner. Das weitere Programm: 25. Oktober DSG - TuS „Rot-Weiß“ Koblenz, 2. November FC Osterkirchen - DSG, 9. November TuS Ahrbach - DSG, 24. November SC Siegelbach - DSG, 29. November DSG - SV Göcklingen und 7. Dezember, 11 Uhr, Spvgg Biebertal - DSG.

## Schade !!!

Vergessen, nicht gewußt, verfahren, Magenbeschwerden, den Babysitter nicht erreicht, der Mann spielt selbst am Wochenende.

Das bekam ich von den Fußballerinnen meiner Umgebung zu hören, als ich sie nach dem zweiten Wochenende im August fragte. Richtig, es geht um den 9. und 10. August 1997, die Vorstellung der ersten eingleisigen Frauenfußball-Bundesliga. Wo waren sie denn, die Frauen und Mädchen, die so begeistert diesen Sport betreiben? Das es so ist, sieht man allein an der untersten Spielklasse, die mit fünf Neuanmeldungen und somit mit 13 Mannschaften in die nächste Saison startet. Die SG Praunheim verschickte an alle Damenmannschaften Freikarten. Würden unseren männlichen Mitstreitern Freikarten zu einem solchen Ereignis geschenkt, würden sie durch ganz Deutschland fahren, um ihre Stars zu sehen. Ich denke, daß leider das weibliche Ego noch immer ein Bremsklotz für unseren Sport ist. Doch haben nicht „unsere“ Vorbilder die gleiche begeisterte Fan-

gruppe verdient, wie die großen männlichen Stars?

Als Torfrau war ich von einer Silke Rottenberg fasziniert, dir durch Leistung, aber auch durch Sympathie überzeugte. Überhaupt lief alles, von der SG Praunheim sehr gut organisiert, in einem freundlichen, ja sogar fast familiären Miteinander ab. Auf der Tribüne sitzend, hatte man eine Birgit Prinz, eine Steffi Jones oder gar die Bundestrainerinnen Tina Theune-Meyer und Silvia Neid zum greifen nah.

Wer soll das Feuer zum überspringen bringen? Natürlich die Spielerinnen! Doch wie soll das bei fast leeren Rängen geschehen. Wie soll dieser Sport - der so lange mit Verachtung gestraft war - jemals wirklich gesellschaftsfähig werden, wenn nicht wir selbst dahinter stehen und dafür kämpfen. Ich wollte hier nur meiner Enttäuschung Luft - aber auch allen, die nicht dort waren „die Nase lang machen“ für ein nächstes Mal.

In großer Erwartung.... Eure Torfrau der DSG Seesbach



酒樓

*China Restaurant*

**PHUC WAH**

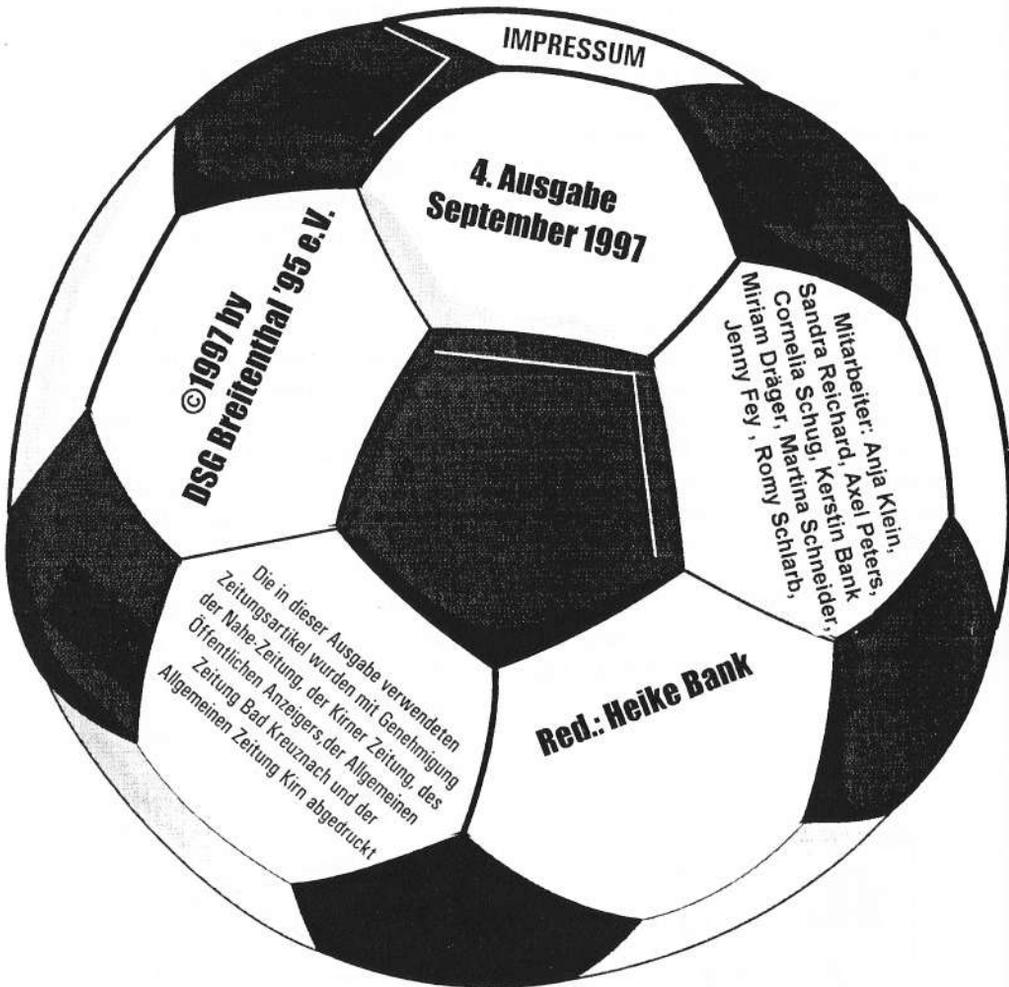
Tel. 0 67 52 / 86 16  
Steinweg 2  
6570 KIRN

**Öffnungszeiten:**  
von 11.30 bis 15.00 Uhr  
und 17.30 bis 23.30 Uhr  
Dienstag Ruhetag

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

福華





# Auch Du kannst Fußball spielen!

Wir freuen uns, wenn Du einfach im Training vorbei schaust.

Wenn Du Fragen hast, kannst Du Dich an folgende Ansprechpartner wenden:

## Mädchenmannschaft

**Training: Montag von 17.30 h - 19.00 h in Herrstein**

**Trainer:** Heinz-Werner Hissung, Kirchwald 1, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/7454

**Jugendleiter:** Jochen Bank, In der Treib 6, 55758 Breienthal, Tel. 06785/94130

## Damenmannschaft

**Training: Montag und Donnerstag von 19.30 h - 21.00 h in Oberhausen**

**Trainer 1. Mannschaft:** Axel Peters, Auf dem Obersten Sand 14, 55743 Idar-Oberstein, Tel.: 06781/41808

**Trainer 1b - Mannschaft:** Sascha Siegel, Banzel 5, 55618 Simmertal, Tel.: 06754/225

**Sportwartin:** Martina Schneider, Schulstr. 15a, 55619 Hennweiler, Tel.: 06752/71224

### Betreuerin 1. Mannschaft und 1b:

Kerstin Bank, In der Treib 6, 55758 Breienthal, Tel.: 06785/94131; Fax: 06785/94132

Heike Bank, Reichklarastraße 4, 55116 Mainz  
Tel.: 06131/222988 (priv.); 06131/164789 (dienstl.)

# nahe haus



**Beratung**

**Planung**

**Bauleitung**

**Schlüsselfertiges Bauen**

Bleisinger Regiebau GmbH

Birkenweg 1

55758 Breienthal

Telefon: 067 85/7666

Telefax: 067 85/17421